

„Betrieblicher Datenschutz“: IHK vermittelt die Grundlagen



© Robert Kneschke - Fotolia.com

Das Gesetz will es so: Bestimmte Unternehmen sind verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Diese Tätigkeit ist mit einer besonderen Verantwortung verbunden, schnelle und möglichst einfache Lösungen werden erwartet – gerade bei komplexen Fragestellungen ist das schwierig. Der Zertifikatslehrgang der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein „Betrieblicher Datenschutz“ bringt Licht ins Dunkel. Er richtet sich an Unternehmen, die den neuen Regeln des Bundesdatenschutzrechtes unterliegen.

Teilnehmern werden die Grundlagen des Datenschutzrechts sowie Aufgaben, Rechte und Pflichten des betrieblichen Datenschutzbeauftragten ebenso vermittelt wie wichtige Aspekte der IT-Sicherheit. „Dazu gehören zum Beispiel die Notwendigkeit und Funktionsweise einer Firewall, die Abgrenzung zwischen Datenschutz und Datensicherheit oder auch das Aufzeigen von Sicherheitsproblemen“, sagt IHK-Weiterbildungsexperte Hans-Peter Baumann. Die Hauptreferentin des Lehrgangs, Katrin Hammerich, ist Rechtsanwältin und Lehrbeauftragte der Universität Düsseldorf. Ihr Co-Referent, IT-Leiter Frank Fleissgarten, wird anhand praktischer Beispiele auch Möglichkeiten der Daten-Verschlüsselung aufzeigen.

Der Zertifikatslehrgang findet vom 12. April bis 5. Juli dienstags von 17.30 bis 20.45 Uhr am Ostwall 11-19 in Krefeld statt. Die 52 Unterrichtsstunden kosten 1.050 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich unter der Rufnummer 02151 635-455. Weitere Informationen zum Lehrgang gibt es im Internet unter www.wb-ihk.de/C050-ZK116.

Ansprechpartner

Yvonne Hofer

Telefon: +49 2151 635-363

Telefax: +49 2151 635-44363

E-Mail: hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Hans-Peter Baumann

Telefon: +49 2151 635-465

Telefax: +49 2151 635-378

E-Mail: baumann@krefeld.ihk.de

Nordwall 39

47798 Krefeld

Dokument-Infos

Webcode: 13189

Ausdrucksdatum: 21.08.2019